

124 Seiten!

modell Eisen Bahner

Die führende Fachzeitschrift

Nebenbahnidyll in Sachsen-Anhalt

Von Oschersleben nach Gunsleben

Hoch hinauf

Die Zugspitzbahn

Nr. 11

November 2019

68. Jahrgang

Deutschland 5,50 €

Österreich

6,40 €

Schweiz

9,80 sFr

B/Lux

6,50 €

NL

6,50 €

Dänemark

62,00 DKK



B13411

MEB-Testreport:

- Zugspitzbahn von Lemke
- 103 von Märklin
- Kaluga von Piko

Werkstatt:

- Bahnsteigunterführung selbst gebaut



Seit 20 Jahren heimisch: Class 66

Power ohne Ende

Eisenbahn-Romantik Reisen 2020

**Alle Reisen inklusive Fahrt im Komfortreisebus mit ausgewählten
Zustiegsstellen, begleitete Bahnfahrten, Eintrittsgelder,
Hotelübernachtungen und Halbpension.**

**Frühbucherpreise
bis 31.12.2019!**

Dampfbahnen im Kohleherz Englands

01.06.-08.06. ab 1.598 €



- 8 (Dampf-)Bahnfahrten, u.a. Embsay & Bolton Abbey Steam Railway
- Middleton Railway (Charter, Scheinanfahrten)
- Eisenbahnmuseum York
- Eisenbahnmuseum "Head of Steam"
- Stephenson Railway Museum

Great Dorset Steam Fair & Dampfbahnen Südens Englands

24.08.-31.08. ab 1.598 €



- 5 Zugfahrten inklusive, u.a. Isle of Wight Steam Rlw, Swindon & Cricklade Rlw
- Eintritt Exbury Gardens
- Museum of the Great Western Railway
- Windsor Castle
- Tageskarte Great Dorset Steam Fair

Waldbahnerlebnisse in Rumänien

06.10.-15.10. ab 1.698 €



- 5 Zugfahrten inklusive, u.a. Wassertalbahn durch die wildromantische Karpaten
- Besuch Kloster Moldovita
- Stadtbesichtigungen in Schäßburg, Brasov, Sibiu in Siebenbürgen
- Besuch Burg Bran, angebliche Törzburg des Grafen Dracula



Schmalspurbahnen in Sachsen & 12. Dresdner Dampfloktreffen

Rahmenprogramm mit
individueller Anreise

- Lößnitzgrundbahn, Zittauer Schmalspurbahn, Preßnitzalpbahn (Charter), Fichtelbergbahn, Waldeisenbahn Muskau
 - 1 Tages-Eintrittskarte Dampfloktfest
 - Übernachtungen/Frühstück im Hotel Pullman
- April: **13.-19. ab 898 €** / 15.-19. ab 598 € / 16.-19. ab 398 €



Südwest-England: Dampfrösser, Seebäder & Queen Mary 2

04.05.-11.05. ab 1.698 €

- 5 Bahnfahrten inklusive Swanage Railway, South Devon Railway, Dartmouth Steam Railway, East Somerset Railway, Swindon & Cricklade Railway
- historische Städte: Seglerstadt Dartmouth, Schifffahrtsgeschichte in Plymouth, Bath
- Kurzkreuzfahrt mit der legendären Queen Mary 2 von Hamburg - Southampton

Auszug aus dem Reisekalender 2020:

- 13.04.-19.04. Schmalspurbahnen Sachsen
- 26.04.-04.05. Südengland & Queen Mary 2
- 04.05.-11.05. Südwest-England & Queen Mary 2
- 16.05.-23.05. Museumsbahnen Frankreich-Loiretal
- 20.05.-27.05. Schmalspurparadies Wales
- 01.06.-08.06. Nordenglands Museumsbahnen
- 06.07.-13.07. Museumsbahnen in Schweden
- 24.08.-31.08. Great Dorset Steam Fair Südengland
- 14.09.-22.09. Dampfbahnen in Schottland
- 19.09.-26.09. Große Panorama-Rundreise Schweiz
- 06.10.-15.10. Waldbahnerlebnisse in Rumänien

Maertens - Meine Reisewelt GmbH

Prohliser Allee 10, 01239 Dresden
Mo-Fr: 09.00-19.00 Uhr, Sa: 09.00-16.00 Uhr



☎ **0351 - 56 39 39 30**

facebook.com/EisenbahnRomantikReisen
www.Eisenbahn-Romantik-Reisen.de



Titel: Class 66 in HO von ESU.
Foto/Montage: A. Bauer-Portner

14 Ein Schuppen mit 3290 PS

Bei der HGK kam die Class 66 vor 20 Jahren erstmals auch in Deutschland in Fahrt. Bis heute stehen hierzulande rund 100 Maschinen im schweren Güterzugdienst.

TITELTHEMA

14 GROSSE CLASSE

Von Großbritannien aus startete die Class 66 ihren Siegeszug durch Kontinentaleuropa.

VORBILD

DREHSCHLEIBE

4 BAHNWELT AKTUELL

24 HOPFEN-EXPRESS

Nur wenige Kilometer des Lokalbahnnetzes in der Hallertau blieben erhalten.

25 DAMPF WIE DAMALS

Beim großen Spektakel „Terug naar Toen“ standen elf Lokomotiven unter Dampf.

26 GÄNSEHAUT IN GÖPPINGEN

60000 Besucher feierten bei den zwölften Märklin-Tagen lebendige Eisenbahngeschichte.

LOKOMOTIVE

30 BUNTE SCHWERGEWICHTE

Unauffällig versehen tagtäglich noch mehr als 400 V90 ihren Dienst.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

36 DURCH DAS GROSSE BRUCH

Erinnerungen an die 1997 stillgelegte Strecke Oscherleben – Gunsleben in Sachsen-Anhalt.

42 AUF ZUR SPITZE (TEIL 1)

Die 1930 eröffnete Bayerische Zugspitzbahn fuhr von Anfang an elektrisch.

EUROPA

48 IM LAND DER STIERE

Die Alpenrepublik Österreich trimmt ihr Eisenbahnnetz radikal auf Fortschritt.



36 Verlorenes Nebenbahn-Idyll

Oscherleben war in den 80er-Jahren ein Geheimtipp für Eisenbahnfreunde.

WERKSTATT

80 ÄNDERUNGSARBEIT

Bahnsteigunterführungen lassen sich auch ohne Verwendung von Bausätzen anfertigen.

TEST

84 WEISS-BLAU BERGAN

Lemke liefert die Tal-Garnitur der Bayerischen Zugspitzbahn im Maßstab 1:87.

88 PIKOS „KALUGA“ IN TT

Die Sonneberger setzen die Werklok eines ortsansässigen Betriebs nun auch in TT um.

89 IN KURZER AUSFÜHRUNG

Märklin beglückt HO-Bundesbahner mit einer neu konstruierten Baureihe 103.

PROBEFAHRT

90 FRENCH MOUNTAINS

Märklin liefert sein HO-Modell der eleganten Französin 241A nun in der Ursprungsversion.

90 EINHEITS-KOPF

Piko präsentiert ein HO-Modell des bekannten Wittenberger Steuerwagens.

91 KLASSE G-WAGEN

Exact-train produziert zahlreiche Varianten des neuen DR-Gbs im Maßstab 1:87.

91 UMBAUWAGEN EXKLUSIV

Tillig startet seine DB-Umbauwagenserie für TT – zunächst exklusiv für Clubmitglieder.

92 EINHEITLICHE ABTEILE

Modelleisenbahn Schirmer schließt mit den DRG-Einheits-Abteilwagen eine Lücke in TT.



80 Perron nach Maß

Michael Siemens baut einen schicken Bahnsteig für seine HO-Anlage.

UNTER DER LUPE

92 FIX UND FERTIG

Der Bahnhof Creidnitz kommt als Fertigmodell im Maßstab 1:87 von Loewe.

SZENE

96 FALKENHAGENER KREUZ

DR-Betrieb wie in den 70er-Jahren bietet die HO-Anlage des MEC Oranienburg.

102 WECHSELVOLLE JAHRE

Der „Modellbahnclub Glauchau“ feiert: Die Vereinigung wird 50 Jahre alt.

104 ES SPRICHT: DER CHEF

Geschäftsführer Tassilo Gruber sieht Roco und Fleischmann wieder auf einem guten Weg.

108 DAS ERSTE MAL

Der MEC Oberallgäu-Kempton veranstaltet die erste Anlagenschau außerhalb der Clubräume.

AUSSERDEM

34 BAHNPOST

46 BUCHTIPPS

54 INTERNET

112 BDEF & SMV

114 TERMINE + TREFFPUNKTE

116 MODELLBAHN AKTUELL

121 IMPRESSUM

122 VORSCHAU



96 Zwei Strecken – eine Anlage

Am Falkenhagener Kreuz vereinen sich Hamburger Bahn und Berliner Außenring.



FOTO: PATRICK WIELAND

MRB-LINIE RE 6

Ludmilla-Intermezzo

Am 30. August 2019 überquerte 234 278 mit RE 27779 das Göhrener Viadukt auf dem Weg von Chemnitz nach Leipzig.

□ Ende August 2019 wurde die von der Mitteldeutschen Regiobahn (MRB) betriebene Linie RE6 Leipzig – Chemnitz für einige Tage zum Mekka für Eisenbahnfreunde und DR-Nostalgiker: Weil zwei der üblicherweise eingesetzten Diesellokomotiven des Typs Siemens ER20 wartungsbedingt sowie wegen eines technischen Defekts ausfielen, mietete die MRB als Ersatz kurzzeitig 234 278 der „Martin Schlünß Eisenbahnlogistik“ (SEL) aus Wankendorf. Die von der MRB eingesetzten modernisierten UIC-Z-Wagen aus Halberstädter Produktion bildeten gemeinsam mit der 1975 gebauten „Ludmilla“ eine nahezu stilechte DR-Garnitur. Der Einsatz der Lok dauerte vom 29. August bis zum 1. September 2019. Er rief auch in der Lokalpresse ein großes Echo hervor. Die MRB betreibt die Linie RE6 seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2015. Die Reisezugwagen waren davor

bei der Nord-Ostsee-Bahn eingesetzt. Weil Fahrgäste immer wieder die fehlenden Klimaanlage sowie die mangelnde

Barrierefreiheit der Wagen kritisieren, sollen bald auch modernere Doppelstockwagen zum Einsatz kommen.



FOTO: STEFFEN SCHMIDT

234278 mit RE27773 nach Leipzig am 29. August 2019. Wegen Bauarbeiten begann der Zug erst in Chemnitz-Küchwald.

DER GANZ KLEINE WURF

Die Aufregung am vergangenen Freitag und in den Tagen vor der Verkündung der Klimabschlüsse der Bundesregierung war überflüssig. Wer einschneidende Maßnahmen zum Schutz des Klimas erhoffte, dürfte enttäuscht sein, wer sie fürchtete, kann aufatmen. Einen signifikanten Rückgang der CO₂-Produktion wird man so nicht erreichen.



Stefan Alkofer

Als Eisenbahn-Überzeugter gehöre ich zu den Enttäuschten, weil es nicht gelang, eine Verkehrswende herbeizuführen. Sie wäre dringend notwendig, unabhängig jeglicher CO₂-Diskussion. Auf unseren Straßen ist zu viel los, unsere (Groß-)Städte ersticken an einer Flut von Pkw und Lkw und nicht zuletzt verlieren noch immer zu viele Menschen im Straßenverkehr ihr Leben.

Ein Bekenntnis etwa zum zukunftsweisenden Deutschland-Takt war von der Regierung nicht zu vernehmen. Der einzig konkrete Beschluss zur Schiene ist das Absenken der Mehrwertsteuer im Fernverkehr. Ob eine Fahrpreisminderung von vielleicht 20 Euro zwischen München und Hamburg bei einem Grundpreis von rund 150 Euro für die einfache Strecke die Züge füllt? Sicher nicht, wenn der Benzinpreis gleichzeitig nur um wenige Cent angehoben wird. Die werden weh tun, aber keine Autofahrt verhindern. Warum wurde bei der Erhöhung der Pendlerpauschale nicht wenigstens ein Steuerungselement eingebaut? Derjenige, der den Nahverkehr oder das Fahrrad nutzt, wo es möglich ist, könnte doch ein größeres Stück vom Kuchen abbekommen?

Die Angst vorm Wähler sei Grund für die wachsweißen Beschlüsse.

Ob diese Rechnung aufgeht?



FOTO: FOTO: DB AG/PIERRE ADRENS

DB-Chef Dr. Richard Lutz und Staatssekretär Enak Ferlemann präsentierten am 10. September 2019 in Berlin die neuen grünen ICE-Farben.

18 201

Öko-Look für den ICE

Die DBAG verleiht ihrer Fernverkehrsflotte ein neues Gesicht. Künftig schmückt eine grüne Bauchbinde die Triebköpfe sowie Steuer- und Endwagen der insgesamt 280 ICE-Triebzüge aller Bau-reihen. Die DBAG will mit der Aktion für den Zug als umweltfreundliches Verkehrsmittel werben. Ein stilisierter grüner Stecker

soll darauf hinweisen, dass die gesamte ICE-Flotte der Bahn seit 2018 mit Ökostrom unterwegs ist. Passend zum neuen Look gibt es auch ein Gewinnspiel: Wer einen der neuen grünen ICE-Züge sieht und fotografiert, kann unter anderem eine Bahncard 100 gewinnen. Mehr unter: www.inside.bahn.de/klimaschuetzer/



FOTO: SVEN MOJLE

Am 13. August 2019 begann ein neues Kapitel in der Firmengeschichte der Erfurter Bahn Service GmbH (EBS). Mit 187420 nahm das Unternehmen seine erste Neubaulok in Empfang. Die Maschine des Typs Traxx3 von Bombardier ist mit Last-Mile-Modul und Funkfernsteuerung sowie einem Länderpaket für den Einsatz in Österreich, Ungarn und Rumänien ausgerüstet. Das seitliche Flex-Panel wirbt für den Düngemittelproduzenten „K+S“.



FOTO: CHRISTOPH KIRCHNER

VT 26 der LEO am 31. August 2019 zwischen Aschau im Chiemgau und Umrathshausen (Ort) auf dem Weg nach Prien am Chiemsee.

zwischen Prien und Aschau zu entfallen. Stattdessen sprang jedoch die LEO (Lokalbahn Bad Endorf–Obing) mit engagiertem Personal und ihrem historischen MAN-Schienenbus VT26 in die Bresche. Das nostalgische Intermezzo auf der Chiemgaubahn sorgte nicht nur bei Eisenbahnfreunden für Aufsehen, auch die Fahrgastzahlen wuchsen während des Einsatzes des historischen Schienenbusses teilweise spürbar an.

LEO/CHIEMGAUBAHN

Schienenbus im Planeinsatz

□ Die Fahrgäste auf der Chiemgaubahn konnten zwischen dem 26. August und dem 2. September 2019 eine

Reise in die Vergangenheit unternehmen: Weil die Südostbayernbahn (SOB) Personalschulungsfahrten mit ihren

neuen Triebzügen der Baureihe 640 durchführte (siehe MEB 10/19), drohten wegen Personalmangels alle Fahrten



FOTO: MARCUS HENSCHKE

■ Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2019 übernimmt Abellio in Nordrhein-Westfalen den Betrieb der S-Bahn-Linien 3 und 9 (Oberhausen–Hattingen, Haltern/Recklinghausen–Wuppertal). Für die beiden Linien bestellte der Verkehrsverbund VRR Triebzüge des Typs Flirt 3XL bei Stadler Rail. Die Fahrzeuge werden dem Betreiber Abellio zur Verfügung gestellt. Anfang August 2019 traf das erste S-Bahn-Fahrzeug des neuen Typs am Abellio-Standort in Hagen ein, anschließend fanden Personalschulungsfahrten statt. Am 10. August 2019 präsentierte sich 3427004 an der westlichen Ausfahrt des Hagener Hauptbahnhofs.

ZWISCHENHALT

■ **Die DB Netz AG** kauft Schienenfahrzeuge aus den USA. Der Fahrzeugbauer Harsco aus dem US-Bundesstaat Pennsylvania soll ab 2022 bis zu 56 Bahndienstfahrzeuge mit Hybrid-Antrieb an das Unternehmen liefern.

■ **Die DBAG** erwägt den Wiedereinstieg in das Nachtzuggeschäft. Dabei will man künftig mit den ÖBB und den SBB kooperieren. Die DB AG hatte ihre Nachtzug-Sparte erst 2016 an die ÖBB veräußert, der Trend zu mehr Umwelt-

bewusstsein lasse das Geschäft nun aber wieder attraktiv erscheinen, heißt es.

■ **Die Fluggesellschaft KLM** wird ab März 2020 einen ihrer fünf täglichen Flüge zwischen Amsterdam und Brüssel durch eine Bahnverbindung ersetzen. Dazu mietet das Unternehmen feste Sitzplätze an Bord der regulären Thalys-Hochgeschwindigkeitszüge.

■ **Israel Railways** beschafft weitere 74 Twindexx-Doppelstockwagen des Schie-

nenfahrzeug-Herstellers Bombardier. Der Auftrag umfasst elf Steuer- sowie 63 Mittelwagen. Die Fahrzeuge sollen in den Bombardier-Werken Görlitz und Bautzen gefertigt und bis Ende 2021 ausgeliefert werden.

■ **Die Region Trentino-Südtirol** erwirbt sieben Mehrsystem-Elektrotriebzüge des Typs Talent3 von Bombardier. Die 160 km/h schnellen Fahrzeuge sollen ab 2021 auf einer neuen Verbindung zwischen Mals, Bozen und Innsbruck fahren.



FOTO: PHILIPP HOFFMANN

■ Nach fast zweijähriger Abstellzeit in Chemnitz-Hilbersdorf erhielt 202 481 der „MaS Bahnconsult“ im Juli 2019 eine neue HU, die allerdings wohl nicht mit einer Neulackierung einherging. Ihr erster Einsatz führte die Lok am 6. September 2019 nach Leipzig. Dort bespannte sie im Auftrag der „Flex Bahndienstleistungen“ einen Autotransportzug vom BMW-Werk Leipzig nach Leipzig-Mockau.



FOTO: JÜRGEN METZLER

■ Nur kurze Zeit war der Railsystems RP-Neuzugang 218381 noch in verkehrsroten DBAG-Farben für den neuen Eigner im Einsatz. Nun erhielt die Maschine eine Lackierung im ozeanblau-beigefarbenen DB-Schema. Als Besonderheit wurde die Lok mit einem blauen Dach

versehen; somit unterscheidet sie sich von den ebenfalls beige-blau lackierten Railsystems RP-Schwesterloks 218 447, 480 und 490.

Die große Schweizer Modelleisenbahn

Zug des Monats November: „Stücker“ mit Krokodil und Graffiti

Die 1982 ausgerangte und heute im Verkehrshaus der Schweiz ausgestellte Lok Be 6/8 13254 von 1920 zieht einen gemischten Nahgüterzug mit einem Dutzend nur teilweise beladenen Wagen. Die als „Krokodil“ berühmte gewordene Gelenklokomotive wurden ab 1919 in zwei unterschiedlichen Bauformen und in insgesamt 51 Exemplaren für den schweren Güterzugdienst am Gotthard beschafft. Sie zeichnete sich aus durch eine hohe Zugkraft, erreichte aber bei Bergfahrt mit maximal 430 t lediglich Tempo 35, mit 300 t aber immerhin 50 km/h. Zwischen 1965 und 1971 wurden 12 Maschinen mit Dreieckstangen und Blindwellen zu Rangier-Krokodilen hergerichtet. Das letzte Krokodil schied 1982 aus der Alltagsarbeit aus. Insgesamt 9 Stück bleiben als historische Fahrzeuge oder in Museen erhalten. www.kaeserberg.ch



CFK CHEMINS DE FER DU KAESERBERG



JETZT ZUM KENNENLERNEN!
Unsere digitalen Bibliotheken

Jetzt einfach vergriffene und aktuelle Magazine und Bücher als eBook im VGB-Online-Shop oder im BAHN-Kiosk für Tablets und Smartphones kaufen.



Dampfbahnroute Sachsen
Best.-Nr. 911401-e
nur € 8,99

eBooks sind im VGB-Online-Shop erhältlich, der BAHN-Kiosk ist als App gratis im AppStore und im Google-play-Store verfügbar.

BAHN-Kiosk und eBooks bilden zwei Archive, die gleichzeitig und nebeneinander genutzt werden können. Die Inhalte der Archive können jedoch nicht vom BAHN-Kiosk auf die eBooks und umgekehrt übertragen werden.

neu +++ neu +++ neu +++ neu

UNSERE VGB MEDIATHEK

Jetzt einfach RioGrande-Filme streamen. Bequem auf allen internetfähigen Geräten!

RioGrande- und die Video-Edition Eisenbahn-Romantik präsentieren ihre seit Jahrzehnten beliebten Filme nun auch als Stream zum Anschauen auf Tablets, PCs – und natürlich auf internetfähigen TV-Geräten. Einfach anmelden, einloggen und losschauen!

Zahlreiche Titel sind bereits online – unter www.vgbahn.de/streamen!



www.facebook.de/vgbahn

Kompetenz aus Leidenschaft.
Magazine, Bücher, DVDs, Kalender

Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810 · Fax 08141/53481-100 · shop.vgbahn.de

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.

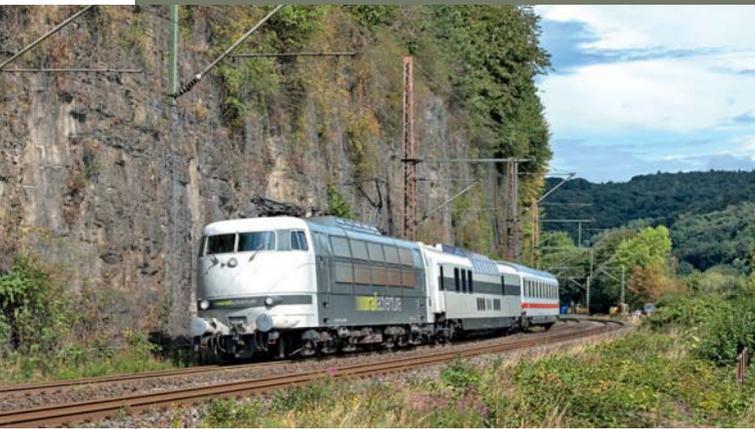


FOTO: DIRK HOLLERHAGE

□ Nach Anwohnerprotesten plant die DBAG, die Ennepetalbahn an mehreren Abschnitten mit Lärmschutzwänden zu versehen. Zusätzlich ist eine Erneuerung der Oberleitung beabsichtigt. Aufnahmen wie diese, die 103222 am 8. September 2019 mit Luxon-Aussichtswagen auf dem Weg nach München zeigt, werden dann nur noch hinter dem üblichen Oberleitungswald möglich sein. Wir wollen nun von Ihnen wissen: Wie viele dieser Aussichtswagen wurden ursprünglich für den 1962er-Rheingold gebaut?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. November 2019 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Septemberheft lautete: „ÖBB“. Gewonnen haben: Stahlschmidt, Martin, 58840 Plettenberg; Fantoli, Hans-Peter, 76135 Karlsruhe; Erdrich, Daniel, 77791 Berghaupten; Schoffenegger, Benedikt, 06403 Flauring; Steger, Marcel, 92237 Sulzbach-Rosenberg; Lück, Klaus, 65502 Hemsbach; Mürb, Georg, 68526 Ladenburg; Kunz, Willi, 01307 Dresden; Czogalla, Frank, 71628 Ludwigsburg; Müller, Hans-Ulrich, 71116 Gärtringen; Winkler, Max, 76473 Iffezheim; Schwarz, Ernst, 89564 Nattheim-Auernheim; Holz, Robert, 73730 Esslingen am Neckar; Daiß, Kevin, 76297 Stutensee; Schmieg, Jochen, 71640 Ludwigsburg; Scholz, Detlef, 73312 Geislingen (Steige); Jäger, Max, 56332 Oberfell; Düll, Julian, 25355 Barmstedt; Feßler, Rainer, 72108 Rottenburg-Kiebingen; Wilkens, Alexander, 73431 Aalen.

■ Das Ende des Einsatzes der Dieseltriebzüge der Baureihe 628 bei der DBAG im Westfrankenland zum Dezember 2019 rückt immer näher. Inzwischen wurden bereits weitere Triebzüge nach Tschechien verkauft. Am 16. September 2019 standen 628231, 265, 332, 327, 232 und 255 in Aschaffenburg zur Abfahrt nach Karsdorf bereit. Die eigentlich als Zuglok vorgesehene 218460 „Conny“ fiel wegen eines Defekts aus, ersatzweise sprang die Nürnberger ICE-Abschlepplok 218824 ein.



FOTO: MICHAEL MANN

VOSSLOH/CRRC

Vossloh wird chinesisches

□ Die Vossloh AG gab im August 2019 bekannt, ihr Geschäftsfeld „Locomotives“ an die CRRC Zhuzhou Locomotive Co. Ltd., eine Tochtergesellschaft der China Railway Rolling Stock Corporation Ltd. (CRRC), veräußern zu wollen. Der Aufsichtsrat der Vossloh AG hat dem Verkauf bereits zugestimmt, die Genehmigungen der zuständigen europäischen und chinesischen Behörden stehen noch aus. Der Verkauf ist Teil eines Konzernumbaus, in dessen Rahmen sich Vossloh bereits von den Bereichen „Rail Vehicles“

(2015) und „Electrical Systems“ (2017) trennte. Andreas Busemann, Vorstandsvorsitzender der Vossloh AG, machte den Angestellten Hoffnung für die Zukunft: „Mit CRRC ZELC haben wir den optimalen strategischen Partner für Vossloh Locomotives gefunden, der über die entsprechenden Ressourcen verfügt, um das Lokomotivgeschäft langfristig erfolgreich weiterzuentwickeln.“

Zugleich markiert der Verkauf einen tiefen Einschnitt in einem Kapitel deutscher Lokomotivbau-Geschichte.



FOTO: UWE NIETHE

Das auf Überführungsfahrten spezialisierte Unternehmen Railadventure aus München stellte mit 4185011 (Vossloh DE 18) eine erste Diesellok in Dienst. Bei der Maschine dürfte es sich um eine der letzten unter Vossloh-Regie gebauten Loks aus Kiel handeln. Am 25. August 2019 überführte die Maschine einen CAF-Triebwagen für die Schönbuchbahn von Kaldenkirchen über Braunschweig nach Görlitz.



FOTO: THOMAS LEYH

■ **Neuling aus China:** Die Hybrid-Rangierlokomotive 1004001 der China Railway Rolling Stock Corporation (CRRC) absolvierte am 21. August 2019 erste Testfahrten zwischen Hanau und Kassel. Insgesamt hat die DBAG 20 Maschinen dieses Typs bestellt. Das Bild zeigt 1004001 am 21. August 2019 bei Altmorschen.



FOTO: MATTHIAS MÜLLER

■ Die Mecklenburgische Bäderbahn Molli (MBB) und die Borkumer Kleinbahn (BKB) feierten ihre Zusammenarbeit mit dem Besuch der 99331 der MBB auf Borkum. Vom 14. bis 22. September 2019 bespannte die Lok Plan- und Sonderzüge der BKB. Das Foto zeigt den Sonderzug für Medienvertreter am 14. September unweit der Deichscharte.

EUROBAHN/VRR

S-Bahn-Vertrag gekündigt

□ Rund zwölf Wochen vor dem anstehenden Betreiberwechsel am 15. Dezember 2019 gab der Vergabeausschuss des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR) bekannt, den Verkehrsvertrag mit der Keolis Deutschland GmbH & Co.KG (Keolis) für den Betrieb der S-Bahn-Linien S1 und S4 zu kündigen. Die beiden Linien sollten unter der Marke „Eurobahn“ bedient werden. Stattdessen soll nun bis zu einer Neuvergabe der aktuelle Betreiber, die DBAG, den Betrieb auf beiden S-Bahn-Linien im Rahmen einer Notvergabe führen. Dabei werden weiterhin die aktuell auf den Linien fahrenden modernisierten Triebzüge der Baureihe 422 zum Einsatz kommen. Der VRR begründet seine Entscheidung damit, dass Keolis bislang nur knapp die Hälfte der notwendigen Planstellen mit Triebfahrzeugführern besetzen konnte und damit kein zuverlässiger Betrieb der Linien garantiert werden könne. Die Verantwortlichen von Keolis äußerten sich überrascht und beklagten, von dem Schritt erst aus den Medien erfahren zu haben.

FOTO: FRANK HELLMANN



■ DB Cargo gibt 290521 an ihre ungarische Tochter DB Cargo Hungaria ab. Zuvor erhielt die Lok im August 2019 in Cottbus eine Hauptuntersuchung. In Ungarn soll die Maschine unter der Betriebsnummer 469116 im Bestand von DB Cargo Hungaria Kft., Győr, geführt werden.

*Wir bringen den Schienengüterverkehr
in Bayern voran.*

**Dazu brauchen wir
die Besten!**

**Triebfahrzeugführer // Lokrangierführer //
Disponenten/Betriebsplaner // Wagenmeister**

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsumfeld und ein gutes Betriebsklima mit einem homogenen Team in einem kontinuierlich wachsenden Unternehmen sowie eine leistungsbezogene, faire außertarifliche Bezahlung und weitere Nebenleistungen.

Weitere Infos unter: www.IGE-BAHN.de

Wir verbinden Bayern.



DB AG/PESA LINK

Zahnlose Haie

□ Wegen anhaltender Probleme mit den Link-Triebzügen des polnischen Herstellers PESA (Baureihen 623 und 633) wird die DBAG keine weiteren Fahrzeuge dieses Typs übernehmen. Bislang betreibt die DBAG 71 Exemplare. Auf die ursprünglich geplante Lieferung von bis zu 400 weiteren Fahrzeugen will die DBAG nun verzichten. Stattdessen sollen die vorrangig im Sauerlandnetz der DBAG eingesetzten Züge nun im Mischbetrieb mit älteren Triebzügen der Baureihen 612, 642, 643, 644 und 646 fahren. Nachdem es bereits bei der Auslieferung der PESA-Link-Triebzüge zu mehrjährigen Verzögerungen gekommen war, bereiten die Fahrzeuge der Bahn auch im Betrieb große Schwierigkeiten. Daneben klagten Reisende und Anwohner auch über



FOTO: BODO SCHULZ

Auch die Niederbarnimer Eisenbahn (NBE) wird weiterhin PESA-Link-Triebzüge einsetzen, etwa auf der Stammstrecke der Heidekrautbahn, die bald reaktiviert werden soll. Am 24. August 2019 gab eine Probefahrt einen ersten Vorgeschmack davon (zwischen Blankenfelde und Wilhelmsruher Damm).

die verhältnismäßig große Lärmentwicklung. Angesichts der nun drohenden immensen Strafzahlungen an die DBAG erwarb der staatliche polnische Entwicklungsfonds die Aktienmehrheit bei PESA, um den strauchelnden Schienenfahrzeugbauer zu stützen.



FOTO: ANDREAS DOLLINGER

■ Zum Ende der Gartenschau in Wassertrüdingen ersetzte die Bayernbahn ihre Schienenbus-Pendelzüge nach Nördlingen durch eine Wendezuggarnitur mit ihrem neuen Karlsruher-Steuerwagen. Der Wagen trägt seine früheren DB-Farben, aber leider nicht das charakteristische Pfauenaugenmuster, hier am 8. September 2019 in Oettingen (Bay).



FOTO: HELMUT SANGMEISTER

■ Seit Mai 2019 fährt 215 001 für die IGE. Die 1968 gebaute Prototyp-Lok wurde 2014 von der DBAG ausgemustert, anschließend fuhr sie für die RailsystemsRP aus Gotha, welche die Maschine vorbildlich restaurierte. Am 13. September 2019 ergänzte die Lok gemeinsam mit der ebenfalls IGE-eigenen 216 224 in Gera ihre Dieselvorräte.

STÄDTEBAHN SACHSEN

Der Nächste, bitte!

□ Die Transdev Regio Ost GmbH wird bis Ende 2021 das Dieselnetz des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) betreiben. Das Unternehmen erhielt im Rahmen einer Notvergabe den Zuschlag zum Betrieb der Strecken, die bislang von der mittlerweile insolventen Städtebahn Sachsen (SBS) bedient worden waren. Die

SBS hatte am 25. Juli 2019 ohne Vorankündigung ihren Betrieb eingestellt, woraufhin der VVO die Kündigung des Verkehrsvertrags und eine Neuvergabe beschloss. Der VVO hofft, dass der neue Betreiber in wenigen Wochen den Zugverkehr übernehmen kann. Neben Transdev hatten sich weitere Eisenbahnunter-

nehmen um den Betrieb des VVO-Dieselnetzes beworben. Die Angebote lagen allesamt über demjenigen des bisherigen Betreibers. Laut VVO spiegelten sich darin die kurze Vertragslaufzeit sowie die deutlich gestiegenen Kosten, insbesondere für Löhne und Gehälter in Zeiten des Mangels an Lokführern und Zugbegleitern.